

# Aufgaben- und Finanzplan

---

## Jahresrechnung 2020





# Inhaltsverzeichnis

<b>Zusammenfassung des Gemeinderates</b>	<b>5</b>	<b>Personalstatistik der Verwaltung</b>	<b>28</b>
<b>Übersicht Leistungsbereiche</b>	<b>6</b>	<b>Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Rechnung 2020</b>	<b>30</b>
<b>Bezug Strategie zu Leistungsbereichen</b>	<b>7</b>	<b>Tätigkeitsbericht der Geschäftsprüfungskommission 2020</b>	<b>31</b>
<b>Leistungsbereiche</b>			
0 Bevölkerungsdienste	8		
1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung	10		
2 Bildung, Jugend und Familie	12		
3 Kultur, Freizeit und Sport	14		
4 Gesundheit und Alter	16		
5 Soziale Sicherheit	18		
6 Verkehr und Begegnungsräume	20		
7 Umweltschutz und Raumordnung	22		
8 Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft	24		
9 Finanzierung der Gemeindeaufgaben	26		



Gemeinderat Oberwil 2020–2024 (v. l.):  
Peter Thanei, Urs Hänggi, Rita Schaffter (Vizepräsidentin), Hanspeter Ryser  
(Gemeindepräsident), Regula Messerli, Christian Pestalozzi, Karl Schenk,  
André Schmassmann (Leiter Gemeindeverwaltung).

# Zusammenfassung des Gemeinderates

---

## Allgemeines

Für das Berichtsjahr 2020 publiziert die Gemeinde Oberwil die Jahresrechnung erstmals in der Form des Aufgaben- und Finanzplans. Dieses neue Schema zeigt die Leistungsrechnung der zehn Leistungsbereiche, die Investitionen der Gemeinde sowie das Finanzergebnis auf einer einheitlichen Datenbasis. Gleichzeitig wurde die Struktur der Leistungsbereiche angepasst, weshalb die Vergleichbarkeit in der Leistungsrechnung zu den Vorjahren nicht gegeben ist. Das Budget 2020 wurde hingegen in der gleichen Struktur erstellt.

Die neue Darstellung soll zu mehr Transparenz und einer besseren Verständlichkeit für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde führen. Sie verdeutlicht unter anderem den eingeschränkten Handlungsspielraum der Gemeinde. Über 90 Prozent der Gemeindeaufgaben und damit der sich daraus ergebenden Ausgaben sind durch Gesetze und Verordnungen von Bund und Kanton vorbestimmt.

## Leistungsrechnung 2020

Die Leistungsrechnung 2020 schliesst mit einem Minus von 3,6 Mio. Franken. Das Budget sah ein Minus von 2,1 Mio. Franken vor. Zu dieser Überschreitung haben insbesondere die folgenden Faktoren beigetragen:

Erneute Mehraufwendungen im Leistungsbereich Gesundheit und Alter gegenüber dem Vorjahr von 908'000 Franken und gegenüber Budget eine Überschreitung von 1'207'000 Franken. Die Mehraufwendungen sind unter anderem aufgrund grösserer Leistungen bei den ambulanten und stationären Pflegeleistungen entstanden. Während der Corona-Pandemie war es zeitweise nicht möglich und von den Patienten teilweise nicht gewollt (wegen der Ängste vor Infektionen), im Krankheitsfall ins Spital zu wechseln. Dadurch sind die ambulanten Pflegeleistungen intensiver und somit aufwändiger geworden. Eine Steuerung der Leistung und somit der Ausgaben ist hier sehr schwierig bis gar nicht möglich. Zudem sind die Sozialausgaben im Bereich Alters- und Pflegeheim weiter angestiegen, und aus der Unterstützung der Klienten der Sozialhilfe in deren Kontenführung musste eine Rückstellung wegen in der Vergangenheit nicht berücksichtigter Verbindlichkeiten von 323'000 Franken gebildet werden.

Andererseits lagen die Steuererträge deutlich unter dem Budget. Das Budgetziel wurde um 1,7 Mio. Franken unterschritten.

Im Leistungsbereich Kultur, Freizeit und Sport konnte das Budget nicht eingehalten werden, dies im Wesentlichen wegen der höheren Ausgaben für den Corona-konformen Betrieb und die notwendigen Schutzmassnahmen im Hallenbad bei gleichzeitig erheblich geringeren Einnahmen wegen des eingeschränkten Betriebs und der zeitweisen Schliessung.

Budgetunterschreitungen gab es bei den Bevölkerungsdiensten, die weitgehend ebenfalls auf Corona zurückzuführen sind.

Die Auswirkungen waren positiv, weil Leistungen nicht in Anspruch genommen wurden, der Abstimmungstermin nicht

stattgefunden hat oder es durch andere Leistungen zu höheren Erträgen gekommen ist. Ausserdem konnten im Leistungsbereich Soziale Sicherheit aus einer früheren Umstellung Mehreinnahmen von 600'000 Franken ausser Budget verbucht werden.

## Rechnungsform nach HRM

Die gegenüber dem Kanton zu zeigende Rechnungsform nach HRM zeigt ein Defizit von 1,2 Mio. Franken gegenüber dem budgetierten Defizit von 2,3 Mio. Franken. Der Eindruck, dass im Vergleich zum Budget ein besseres Ergebnis von rund 1,1 Mio. Franken erreicht wurde, täuscht. Zum verbesserten Ergebnis beigetragen haben unter anderem die Auflösung einer Rückstellung zur Finanzierung der Sanierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse. Diese Rückstellung wurde zur Sanierung nicht vollständig gebraucht, und der ungebrauchte Teilbetrag von 3 Mio. Franken wurde im Jahr 2020 als ausserordentlicher Ertrag aufgelöst.

Ohne Berücksichtigung der ausserordentlichen Effekte beträgt der Kostenüberschuss 4,8 Mio. Franken, was gegenüber dem Budget einer Überschreitung um 2,5 Mio. Franken gleichkommt.

## Investitionen 2020

Das Investitionsbudget 2020 sah Investitionen von 11,1 Mio. Franken vor, wovon 4,6 Mio. Franken realisiert wurden. Es zeigt sich in allen Leistungsbereichen, dass aufgrund von Corona viele Projekte nicht gestartet wurden.

Im Strassen- und Verkehrswegebau wurden die Ziele nahezu erreicht. Bei den Tiefbauinvestitionen konnte die Gemeinde für das Jahr 2020 zudem höhere Einnahmen für Anschlussbeiträge verzeichnen.

Die grösste nicht realisierte Ausgabe bei den Investitionen betrifft den Bau des neuen Gemeindehauses. Hier kam es bei den notwendigen Genehmigungen zu Verzögerungen. Da diese nicht rechtzeitig eingeholt werden konnten, resultieren Verschiebungen in der Umsetzung.

## Fazit

Die Rechnung 2020 entspricht nicht den Erwartungen. Ein Teil ist mit der aktuellen Lage mit Corona erklärbar, andererseits genügen die geringeren Steuereinnahmen bei gleichzeitig zunehmenden Aufwendungen nicht, um die gesetzlichen Mindestleistungen zu erfüllen. Dabei hat die demographische Entwicklung mit einem zunehmenden Altersquotienten wesentliche Auswirkungen mit geringer werdenden Steuererträgen und gleichzeitig steigenden Leistungen für Alter und Pflege.

Der Gemeinderat hat auf diesen anhaltenden Trend schon seit einiger Zeit mit Besorgnis hingewiesen; entsprechende Massnahmen werden nunmehr dringend notwendig, um die Verpflichtungen der Gemeinde erfüllen zu können.

# Übersicht Leistungsbereiche

## Leistungsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020
0 Bevölkerungsdienste	1'303'592	1'299'333
1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung	396'659	537'857
2 Bildung, Jugend und Familie	15'032'011	15'163'118
3 Kultur, Freizeit und Sport	2'453'557	2'297'641
4 Gesundheit und Alter	5'654'880	4'985'830
5 Soziale Sicherheit	4'868'219	5'028'021
6 Verkehr und Begegnungsräume	2'813'261	2'782'818
7 Umweltschutz und Raumordnung	439'355	656'257
8 Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft	-96'366	-95'938
9 Finanzierung der Gemeindeaufgaben	-29'253'460	-30'565'690
<b>TOTAL</b>	<b>3'611'707</b>	<b>2'089'246</b>

## Investitionsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020
0 Bevölkerungsdienste	36'008	40'000
2 Bildung, Jugend und Familie	107'279	1'030'000
3 Kultur, Freizeit, Sport	73'825	580'000
6 Verkehr und Begegnungsräume	2'026'131	2'549'000
7 Umweltschutz und Raumordnung	671'758	1'860'000
9 Investitionen Allgemeine Verwaltung	1'695'382	5'025'000
<b>TOTAL</b>	<b>4'610'382</b>	<b>11'084'000</b>

Aufgrund der neuen Leistungsstrukturen im Zusammenhang mit der Einführung des Aufgaben- und Finanzplans im Jahr 2020 ist ein Vergleich mit dem Rechnungsjahr 2019 nicht möglich.

# Bezug Strategie zu Leistungsbereichen

Strategische Aufgabenschwerpunkte	Langfristige strategische Ziele	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Bevölkerungsdienste	Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung	Bildung, Jugend und Familie	Kultur, Freizeit und Sport	Gesundheit und Alter	Soziale Sicherheit	Verkehr und Begegnungsräume	Umweltschutz und Raumordnung	Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft	Finanzierung der Gemeindeaufgaben
1. Beteiligung der Bevölkerung am Ortsleben	Bevölkerung, Behörden und Verwaltung entwickeln die Gemeinde gemeinsam weiter.	x			x				x		
	Die Bevölkerung kennt die vielfältigen Veranstaltungen und Anlässe im Ort, nimmt daran teil und gestaltet diese und Neues aktiv mit.				x	x					
	Die Bevölkerung interessiert sich für das Gemeinwesen und nimmt die Möglichkeit zur Mitbestimmung und Mitgestaltung wahr.	x			x				x	x	
2. Aktive Vereine	Oberwil ist für Vereine attraktiv.				x						
	Die Dorfbevölkerung engagiert sich in den Vereinen.				x	x	x				
	Die Vereine profilieren sich in ihren Themen und engagieren sich gemeinsam am Ortsleben.				x	x	x			x	
3. Rahmenbedingungen für Wohnen, Arbeiten und Gewerbe / Detailhandel	Das Wohnraumangebot ermöglicht eine durchmischte Bevölkerung.						x		x		x
	Oberwil ist ein bevorzugter Wirtschaftsstandort für Jungunternehmen, Dienstleistungsbetriebe und Gewerbe.							x	x	x	x
	Der Detailhandel deckt den täglichen Bedarf der Bevölkerung ab.								x	x	
4. Begegnungs- und Erholungsräume	Die Bevölkerung begegnet sich in den vernetzten Räumen im Zentrum.			x	x			x	x		
	Die Bevölkerung nutzt den qualitativ hochstehenden öffentlichen Raum im Siedlungsgebiet zur Begegnung und Erholung.		x	x	x			x	x		
	Das Naherholungsgebiet bleibt intakt und ist auf die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung und Landwirtschaft ausgerichtet.		x		x			x	x	x	
5. Verkehr im Dorf und in der Region	Die Bevölkerung bewegt sich vorwiegend zu Fuss, mit dem Velo und nutzt den öffentlichen Verkehr.							x	x		
	Die Hauptstrasse ist verkehrsberuhigt und -reduziert.							x			
6. Führende Rolle in der Region Leimental	Oberwil ist aktiv in der regionalen Zusammenarbeit und engagiert sich für die Entwicklung der Region Leimental.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
7. Finanzhaushalt	Unternehmen und Privatpersonen profitieren von einem attraktiven und verlässlichen Steuerumfeld.									x	x
	Die Bevölkerung und Unternehmen profitieren von zeitgemässer Infrastruktur und Dienstleistungen dank mittelfristig ausgeglichenen Gemeindefinanzen (Erfolgsrechnung).	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

# 0 Bevölkerungsdienste

## Angebote und Dienstleistungen

### Wahlen und Abstimmungen

Stimmregister, Auslandschweizerregister, Organisation und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

### Einwohnerdienste

Einwohnerregister, Gebäude- und Wohnungsregister, allg. Auskünfte, Bescheinigungen/Beglaubigungen, Identitätskarte, Abfallmarken, SBB-Tageskarten, Abgabe/Verkauf von Parkkarten, Informationsmaterial

### Tierkontrolle

An- und Abmeldungen Hunde, Hundegebühr, Robidog-Bewirtschaftung, Abgabe Reittiernummer

### Bestattungswesen

Trauergespräche, Organisation Bestattung/Abdankung/Kremation/Aufbahrung, Grabverwaltung

## Entwicklungen und Trends

- Bedürfnis nach Online-Dienstleistungen nimmt zu.
- Bedürfnis nach mehrsprachigen Unterlagen und Informationen nimmt zu.
- Todesfälle nehmen zu.
- Das Bedürfnis nach individuellen Bestattungsformen nimmt zu.

## Ziele Planperiode

- Die Bevölkerung nutzt zunehmend Online-Dienstleistungen.
- Die fremdsprachige Bevölkerung profitiert von englischsprachigen Informationen.

## Massnahmen / Projekte Planperiode

- Online-Dienstleistungen ausbauen und die Bevölkerung darüber informieren
- Wichtige Informationen in englischer Sprache aufbereiten und zur Verfügung stellen

## Handlungsspielraum der Gemeinde

### Wahlen und Abstimmungen

- Kommunale Wahl- und Abstimmungstermine
- Versand Wahlempfehlungen Parteien
- Anzahl Wahlbüros und Öffnungszeiten, Anzahl Mitglieder Wahlbüro (> 7)
- Art und Weise der brieflichen Stimmabgabe

### Einwohnerdienste

- Umfang und Qualität der allg. Auskünfte und Kundenservice, Öffnungszeiten
- Art und Höhe der Gebühren Bescheinigungen/Beglaubigungen
- Umfang und Preis der SBB-Tageskarten
- Umfang, Qualität und Art des Informationsmaterials

### Tierkontrolle

- Höhe der Hundegebühr, Umfang Robidog-Bewirtschaftung, Abgabe Reittiernummer und Gebührenhöhe

### Bestattungswesen

- Umfang und Qualität der Trauergespräche und Organisation
- Höhe der Bestattungsgebühren
- Bestattungsarten und Ruhezeiten

## Kennzahlen

Anzahl / %	2017	2018	2019	2020
<b>Wahlen und Abstimmungen</b>				
• durchschnittliche Stimmbeteiligung in %	45.00	40.91	42.42	45.29
<b>Einwohnerdienste</b>				
• Einwohnerinnen und Einwohner	11'261	11'177	11'266	11'141
- Zuzüge	958	819	776	755
- Wegzüge	801	893	747	840
• SBB-Tageskarten	2'190	2'190	2'190	2'190
• Kostendeckungsgrad SBB-Tageskarten in %	117.40	106.99	109.41	74.99

## Leistungen

CHF		Rechnung 2020	Budget 2020
Wahlen und Abstimmungen	Kosten	113'986	125'210
	Erlöse	-46	0
	<b>Saldo</b>	<b>113'940</b>	<b>125'210</b>
Einwohnerdienste	Kosten	643'390	669'227
	Erlöse	-109'678	-148'550
	<b>Saldo</b>	<b>533'712</b>	<b>520'677</b>
Tierkontrolle	Kosten	63'527	61'344
	Erlöse	-63'092	-60'200
	<b>Saldo</b>	<b>435</b>	<b>1'144</b>
Bestattungswesen	Kosten	698'714	682'602
	Erlöse	-43'208	-30'300
	<b>Saldo</b>	<b>655'506</b>	<b>652'302</b>
<b>TOTAL</b>		<b>1'303'592</b>	<b>1'299'333</b>

## Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020
Plakatständer für Wahlen und Abstimmungen	36'008	40'000
<b>NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>36'008</b>	<b>40'000</b>

## Kommentar

Durch den Ausfall des Abstimmungstermins im Juni aufgrund der Corona-Pandemie fielen die Kosten in der Leistung Wahlen und Abstimmungen geringer aus. Dem gegenüber mussten die neu angeschafften und bereits seit Anfang Jahr installierten Plakatständer wegen Vandalismus mehrmals repariert werden. Zudem fielen die Einnahmen der SBB-Tageskarten aufgrund der Corona-Pandemie deutlich geringer aus.



# 1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung

## Angebote und Dienstleistungen

### Ruhe und Ordnung

Einsätze, Bewilligungen (Gelegenheitswirtschaft, Freinacht, Schiesszeiten, Veranstaltung im Freien mit Verstärkeranlage, Fahrbewilligungen), Zustellung von amtlichen Dokumenten

### Verkehrssicherheit

Kontrolle ruhender und rollender Verkehr, präventive Angebote, schulische Verkehrserziehung

### Feuerwehr

Brandbekämpfung und -verhütung, Personen- und Tierrettung, Einsätze bei schweren Naturereignissen, Jugendfeuerwehr

### Bevölkerungsschutz

Beitrag an den Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL), Lohnverarbeitung und Buchführung für VBZL

## Entwicklungen und Trends

- Nutzungskonflikte im und ausserhalb Siedlungsgebiet nehmen zu.
- Verkehrsaufkommen nimmt zu.
- Bedürfnis, Freizeit im Freien zu verbringen, nimmt zu.

## Ziele Planperiode

- Kinder bewegen sich im Strassenverkehr sicher, insbesondere auf dem Schulweg.
- Die Handlungsfähigkeit der Feuerwehr ist sichergestellt, insbesondere im Tagespikett.

## Massnahmen / Projekte Planperiode

- Präventive Massnahmen zur Verkehrssicherheit verstärken, insbesondere hinsichtlich Schulwegsicherheit
- Anreize für Tagespikett verstärken
- Neues Polizeireglement in Kraft setzen

## Handlungsspielraum der Gemeinde

### Ruhe und Ordnung

- Ruhe und Ordnung
- Umfang und Inhalt der präventiven Einsätze
- Gebühren- und Bussenkatalog (was, wieviel)

### Verkehrssicherheit

- Umfang und Inhalt der Kontrollen
- Präventive Angebote
- Schulische Verkehrserziehung

### Feuerwehr

- Höhe der Feuerwehrpflichtersatzabgabe
- Sold, Disziplinar massnahmen
- Entschädigungshöhe von verrechenbaren Einsätzen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Jugendfeuerwehr
- Art und Umfang der Einsatzmittel

### Bevölkerungsschutz

- kein Handlungsspielraum

## Kennzahlen

Anzahl	2017	2018	2019	2020
<b>Ruhe und Ordnung</b>				
• Bewilligungen für private Veranstaltungen im Freien	13	12	21	5
<b>Verkehrssicherheit</b>				
• Stunden für Geschwindigkeitskontrollen	24	82	120	101
• Präventionsschulungen Verkehrssicherheit bei Schulklassen	12	14	27	30
<b>Feuerwehr</b>				
• Angehörige der Feuerwehr	48	55	53	52
• Notfall-Einsätze	74	82	79	81
- davon Fehlalarme	20	18	11	15

## Leistungen

CHF		Rechnung 2020	Budget 2020
Ruhe und Ordnung	Kosten	257'836	294'760
	Erlöse	-3'225	-6'300
	<b>Saldo</b>	<b>254'611</b>	<b>288'460</b>
Verkehrssicherheit	Kosten	199'275	200'153
	Erlöse	-177'822	-125'750
	<b>Saldo</b>	<b>21'453</b>	<b>74'403</b>
Feuerwehr	Kosten	517'483	604'922
	Erlöse	-512'792	-561'970
	<b>Saldo</b>	<b>4'691</b>	<b>42'952</b>
Bevölkerungsschutz	Kosten	115'904	132'042
	Erlöse	0	0
	<b>Saldo</b>	<b>115'904</b>	<b>132'042</b>
<b>TOTAL</b>		<b>396'659</b>	<b>537'857</b>

## Kommentar

Der Übungsbetrieb der Feuerwehr Oberwil konnte aufgrund der Corona-Pandemie nur teilweise durchgeführt werden, jedoch war die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr immer gegeben. Seit November 2020 konnte die Stelle des Bannwarts besetzt werden. Das Gesuchswesen für Allmendbenutzungen wird nun über das Geoportal-System geführt.



## 2 Bildung, Jugend und Fam

---

**Bitte aufklappen**

## Angebote und Dienstleistungen

**Primarstufe:** Regelklassen, Kleinklassen, Einführungsklassen, ISF Heil- und Sozialpädagogik, Deutsch als Zweitsprache (DAZ), Begabungs- und Begabtenförderung (BBF), Förderunterricht, Logopädie, Vorschulheilpädagogik (VHP)

**Musikschule:** Beitrag an die Musikschule, Sozialbeiträge an Fachbelegungen

**Schulsozialarbeit:** Angebote für Kindergarten, Primarschule

**Familienunterstützende Angebote:** Sozialbeiträge an Betreuungsleistungen Tagesfamilien und Kinderkrippen, Frühe Sprachförderung

**Schulergänzende Tagesstrukturen:** Tageskindergarten, Tagesstrukturen Primarschule, Mittagstisch, Tagesferien, Sozialbeiträge an Betreuungsleistungen

**Offene Kinder- und Jugendarbeit:** Jugendhaus, offene Jugendarbeit, Veranstaltungen, Projekte

**Erziehungs- und Jugendberatung:** Sozialbeiträge an Einzelberatung und Familienberatung, Beiträge an Klasseninterventionen

## Entwicklungen und Trends

- Bedarf an familien- und schulergänzenden Angeboten nimmt aufgrund neuer Lebens- und Arbeitsformen zu.
- Heterogenität und Wertewandel in der Gesellschaft nehmen zu.
- Ansprüche an die öffentliche Hand bezüglich Delegation von Erziehungsaufgaben nehmen zu.
- Einfluss und Bedeutung der Digitalisierung und der neuen Medien nehmen zu.
- Führungsstrukturen im Schulbereich sind im Wandel.
- Aufgaben- und Lastenverschiebungen vom Kanton zu den Gemeinden im Bereich Bildung nehmen zu.

## Ziele Planperiode

- Die Jugendlichen können ihre Freizeit in zeitgemässen Räumlichkeiten und im attraktiven öffentlichen Raum gestalten.
- Die Sprachkompetenz der fremdsprachigen Kinder ist bei Schuleintritt erhöht.
- Die Schülerinnen und Schüler profitieren von einem modernen und zeitgemässen Lernumfeld für den Unterricht und die schulergänzenden Tagesstrukturen.
- Der Sportunterricht kann gemäss Lehrplan durchgeführt werden.

## Massnahmen / Projekte Planperiode

- Jugendhaus sanieren und erweitern, den Betrieb kurz- und mittelfristig sicherstellen
- Kinder- und Jugendleitbild verabschieden; Massnahmen priorisieren und erste Massnahmen umsetzen
- Pilotphase des Projekts «Frühe Sprachförderung» starten und evaluieren

## 2 Bildung, Jugend und Familie

- Infrastruktur des Thomasgarten-Schulhauses hinsichtlich eines bedarfsgerechten, effizienten und zeitgemässen Schulbetriebs im Rahmen einer Machbarkeitsstudie überprüfen; der Gemeindeversammlung einen Planungskredit vorlegen
- Infrastruktur und Standorte der Kindergärten Wasen und Föhren hinsichtlich eines bedarfsgerechten, effizienten und zeitgemässen Schulbetriebs überprüfen
- Organisation des Sportunterrichts überprüfen und allfällige Bedürfnisse in die Erarbeitung des Freizeit-, Sport- und Kulturanlagenkonzepts einbringen (vgl. Leistungsbereich 3)

### Handlungsspielraum der Gemeinde

#### Primarstufe

- Klassenbildung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (max. 24 Kinder)
- Kleinklassen, Einführungsklassen
- Anzahl Lektionen ISF Heil- und Sozialpädagogik und DAZ im Rahmen der kantonalen Vorgaben
- Zusätzliche Angebote (z. B. Lager, Projekte, Einsatz von Seniorinnen und Senioren, Praktikantinnen und Praktikanten, Zivildienstleistenden, Schwimmbegleitung)
- Standorte, Anzahl, Ausbaustandard und Umgebungsgestaltung der Kindergärten, Schulen und Schulsportanlagen

#### Musikschule

- Höhe der Sozialbeiträge an Fachbelegungen
- Standorte, Anzahl und Ausbaustandard der Musikschulräume

#### Schulsozialarbeit

- Umfang und Qualität der Angebote für Kindergarten und Primarschule
- Standorte der Beratungsräumlichkeiten

#### Familienunterstützende Angebote

- Höhe der Sozialbeiträge an Betreuungsleistungen Tagesfamilien und Kinderkrippen
- Frühe Sprachförderung

#### Schulergänzende Tagesstrukturen

- Art, Umfang und Qualität des Tageskindergartens, der Tagesstrukturen Primarschule, des Mittagstischs und der Tagesferien
- Angebot Tagesferien
- Standorte, Anzahl und Ausbaustandard der Betreuungsräumlichkeiten
- Höhe der Elternbeiträge
- Höhe der Sozialbeiträge an Betreuungsleistungen

#### Offene Kinder- und Jugendarbeit

- Angebot Jugendarbeit
- Umfang und Qualität der Angebote
- Standort und Ausbaustandard der Räumlichkeiten

#### Erziehungs- und Jugendberatung

- Angebot Erziehungs- und Jugendberatung
- Art und Höhe der Sozialbeiträge

### Kennzahlen

Anzahl / CHF / %	2017	2018	2019	2020
<b>Primarstufe:</b>				
• Schülerinnen und Schüler	857	834	858	821
• Klassen	43	43	45	46
• Vollzeitstellen inkl. Schulleitung und -sekretariat	64.13	65.60	68.18	71.47
- davon Vollzeitstellen	10.60	11.30	11.25	12.71
Spezielle Förderung				
<b>Musikschule:</b>				
• Fachbelegungen Oberwil	544	557	564	538
• subventionierte Kinder	58	39	54	46
• Subventionsbeitrag	35'426	41'864	39'369	35'672
<b>Familienunterstützende Angebote</b>				
• Subventionsbeitrag	n. v.*	n. v.	200'298	226'365
<b>Schulergänzende Tagesstrukturen:</b>				
• Kinder	170	181	176	194
- davon subventioniert	33	33	34	48
• fakturierte Betreuungsstunden pro Jahr	51'469	55'181	57'127	44'442
• Subventionsbeitrag	71'042	69'967	64'032	43'120
• Kostendeckungsgrad in % (exkl. Subventionen)	72.18	59.40	85.45	71.33
<b>Offene Kinder- und Jugendarbeit:</b>				
• Besucherinnen und Besucher im Jugendhaus pro Betriebstag (durchschnittlich)	35	43	30	23
• Angebotsstunden	780	813	881	631
- davon im Jugendhaus	625	676	738	526
<b>Erziehungs- und Jugendberatung:</b>				
• Beratungsfälle pro Jahr	28	35	32	29
• Subventionsbeitrag	1'664	2'107	5'844	1'069

\* n.v. = nicht verfügbar



## Leistungen

CHF		Rechnung 2020	Budget 2020
Primarstufe	Kosten	13'392'629	13'468'305
	Erlöse	-1'532'866	-1'389'100
	<b>Saldo</b>	<b>11'859'762</b>	<b>12'079'205</b>
Musikschule	Kosten	1'418'733	1'361'424
	Erlöse	0	0
	<b>Saldo</b>	<b>1'418'733</b>	<b>1'361'424</b>
Schulsozialarbeit	Kosten	273'578	283'189
	Erlöse	-4'282	0
	<b>Saldo</b>	<b>269'296</b>	<b>283'189</b>
Familienunterstützende Angebote	Kosten	342'279	332'824
	Erlöse	-38'818	-25'000
	<b>Saldo</b>	<b>303'460</b>	<b>307'824</b>
Schulergänzende Tagesstrukturen	Kosten	1'385'691	1'370'399
	Erlöse	-644'268	-713'800
	<b>Saldo</b>	<b>741'422</b>	<b>656'599</b>
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Kosten	443'612	470'564
	Erlöse	-21'230	-3'600
	<b>Saldo</b>	<b>422'382</b>	<b>466'964</b>
Erziehungs- und Jugendberatung	Kosten	49'125	26'712
	Erlöse	-32'169	-18'800
	<b>Saldo</b>	<b>16'956</b>	<b>7'912</b>
<b>TOTAL</b>		<b>15'032'011</b>	<b>15'163'118</b>

## Investitionen

CHF		Rechnung 2020	Budget 2020
SA Thomasgarten, Sanierung, Projektierung		21'188	400'000
Wehrlinhalle, Ersatz Hallenboden		10'231	0
Wehrlin-Halle, Sanierung Dachsanierung		0	180'000
Kindergarten Föhren, Sanierung, Projektierung		0	50'000
Jugendhaus, provisorische Raumerweiterung, Realisierung		54'228	400'000
Software Schule		21'632	0
<b>NETTOINVESTITIONEN</b>		<b>107'279</b>	<b>1'030'000</b>

## Kommentar

Der Leistungsbereich schliesst im budgetierten Rahmen ab. Der Sachaufwand der Primarstufe liegt etwas unter Budget, da etliche Veranstaltungen, Lager und Weiterbildungen im Kindergarten und in der Schule aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnten. Das neue Schuladministrationsprogramm Escada 2 ist in Betrieb. Trotz der tieferen Anzahl der Schülerinnen und Schüler (SuS) war der Bedarf an spezieller Förderung steigend. Die steigende Anzahl Vollzeitstellen ist auf die teils stark erhöhten Lektionen in den Bereichen Heilpädagogik, ISF Sozialpädagogik, Klassenassistenten und DAZ sowie auf die Einführung einer zusätzlichen Kleinklasse zurück zu führen. Die sinkenden Schülerzahlen zeigen trotzdem Wirkung, wenn auch etwas verspätet. So wird im kommenden Schuljahr eine Klasse geschlossen. Zudem lassen die SuS-Zahlen (Stand März 2021) vermuten, dass auf das SJ 22/23 hin eine Klasse weniger gebildet werden kann. Die Gemeinde Oberwil bietet weiterhin 11 Kindergärten an verschiedenen Standorten, damit die Schulwege für die Kindergartenkinder möglichst kurz gehalten werden und sich die Kinder sicher in vertrauter Umgebung bewegen können. Das Angebot der Schulsozialarbeit schliesst etwas unter Budget ab. Die anteilmässigen hohen Schülerzahlen aus der Gemeinde

Oberwil an der Musikschule Leimental führen zu einem erhöhten Gemeindebeitrag.

Während des Lockdowns vom März bis Juni 2020 entschied der Regierungsrat, den Eltern die Beiträge für die Angebote der familien- und schulergänzenden Angebote zu erlassen, wenn sie ihre Kinder zuhause betreuen. Diese geleisteten Ausfallentschädigungen an Betreuungseinrichtungen werden zur Hälfte durch den Kanton und zur Hälfte durch die Gemeinden getragen. Analog zu den Ausfallentschädigungen des Kantons hat die Gemeinde Oberwil den Spielgruppen während des Lockdowns finanzielle Hilfe geleistet, damit deren Bestehen gesichert werden konnte. Die offene Jugendarbeit verzeichnet aufgrund der zwischenzeitlichen Schliessung weniger Besucherinnen und Besucher und es konnten mehrere Aktivitäten und Projekte nicht realisiert werden. In der Erziehungs- und Jugendberatung ist ein Trend zu mehr Beratungsstunden pro Klient bzw. Klientin feststellbar, was sich sowohl im Aufwand wie im Ertrag widerspiegelt. Die geplante Dachsanierung der Wehrlinhalle im 2020 wurde aufgrund neuer Erkenntnisse auf unbestimmte Zeit verschoben.

# 3 Kultur, Freizeit und Sport

## Angebote und Dienstleistungen

### Anlässe der Gemeinde

Dreikönigs- Apéro, Neujahrs- und Neuzuzügerapéro, Maibaumfeier, 1.-August-Feier, z Oberwil underwäggs, Gratulationskonzert, Totengedenkfeier, Jungbürgerfeier, Oberwill sportlich syy

### Freizeitanlagen

Kinderspielplätze, Beach-Volleyballanlage, Hartplätze, öffentliche Toilettenanlagen

### Schwimmbäder

Hallenbad, Beitrag an Gartenbad Bottmingen

### Unterstützung Kultur, Freizeit, Sport

Jahresbeiträge/Infrastrukturleistungen (inkl. Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen, Fussballplätze, Schiessanlagen) an Vereine und private Kultur-, Freizeit- und Sportorganisationen, Beiträge/Infrastrukturleistungen/Sachleistungen für Anlässe, Unterhalt von Kulturgütern, Pflege Ortsbild, Vernetzung der Vereine

## Entwicklungen und Trends

- Engagement in und zugunsten von Vereinen nimmt ab (Freizeit, Kultur, Sport), sportliche Betätigung ausserhalb von Vereinen nimmt zu.
- Individualismus in der Freizeitgestaltung nimmt zu.
- Anforderungen der Verbände und die individuellen Bedürfnisse der Vereine an die Ausstattung und Kapazitäten der Sportanlagen nehmen zu.
- Individuelle Ansprüche an Freizeitanlagen nehmen zu.
- Gesetzliche Sicherheitsanforderungen an Freizeitanlagen und Schwimmbäder nehmen zu.

## Ziele Planperiode

- Bevölkerung und Vereine nutzen bedarfsgerechte und genügend vorhandene Angebote und Infrastrukturen.
- Organisatoren von Anlässen können sich von der Verwaltung beraten und unterstützen lassen.
- Vereine nutzen die von der Gemeinde unterstützten Plattformen zur Vernetzung untereinander, mit der Gemeinde und der Bevölkerung.

## Massnahmen / Projekte Planperiode

- Freizeit-, Sport- und Kulturanlagenkonzept (Bedarf, Standorte, Finanzierung) erarbeiten
- Konzept für Anreize für das Engagement in den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport erarbeiten und Massnahmen umsetzen
- Beratungs- und Unterstützungsleistungen der Verwaltung zielgruppengerecht ausrichten und in geeigneter Form kommunizieren
- Beitragswesen für Freizeit-, Sport- und Kulturförderung harmonisieren

## Handlungsspielraum der Gemeinde

### Anlässe der Gemeinde

- Art, Umfang und Qualität der Anlässe
- Leitplanken für Anlässe

### Freizeitanlagen

- Art, Umfang und Qualität der Freizeitanlagen

### Schwimmbäder

- Art, Umfang und Qualität des Hallenbads
- Beteiligung am Gartenbad Bottmingen

### Unterstützung Kultur, Freizeit, Sport

- Art und Umfang der Unterstützung privater Anlässe inkl. Festlegung von Rahmenbedingungen
- Art und Umfang der Beiträge an Vereine und Organisationen
- Art, Umfang und Ausbaustandard von Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen, Fussballplätzen, Schiessanlagen
- Art, Umfang und Qualität des Unterhalts von Kulturgütern, Pflege Ortsbild
- Art, Umfang und Qualität der Vernetzung der Vereine

## Kennzahlen

Anzahl / CHF / %	2017	2018	2019	2020
<b>Schwimmbäder:</b>				
• registrierte Hallenbadeintritte	50'614	46'374	49'333	27'446
• Kostendeckungsgrad Hallenbad in %	44.19	53.55	61.86	34.29
• Beitrag ans Gartenbad Bottmingen	239'964	181'736	221'800	166'549
<b>Unterstützung Kultur, Freizeit, Sport:</b>				
• gemeldete Vereine in der Gemeinde Oberwil	86	97	95	95
• Summe der Beiträge an Freizeit-, Sport- und Kulturvereine	198'755	195'824	215'086	263'040
- davon an Gemeindebibliothek	128'000	105'000	105'000	117'900
- davon an Ludothek	6'000	6'000	25'000	25'000
• Anlässe für die Bevölkerung, die von Oberwiler Vereinen organisiert sind.	17	19	63	44

## Leistungen

CHF		Rechnung 2020	Budget 2020
Anlässe der Gemeinde	Kosten	116'924	223'274
	Erlöse	-612	-1'500
	<b>Saldo</b>	<b>116'312</b>	<b>221'774</b>
Freizeitanlagen	Kosten	142'992	153'775
	Erlöse	-246	0
	<b>Saldo</b>	<b>142'745</b>	<b>153'775</b>
Schwimmbäder	Kosten	1'175'213	1'122'147
	Erlöse	-274'292	-422'700
	<b>Saldo</b>	<b>900'921</b>	<b>699'447</b>
Kultur, Freizeit, Sport	Kosten	1'303'270	1'242'646
	Erlöse	-9'691	-20'000
	<b>Saldo</b>	<b>1'293'579</b>	<b>1'222'646</b>
<b>TOTAL</b>		<b>2'453'557</b>	<b>2'297'641</b>

## Investitionen

CHF		Rechnung 2020	Budget 2020
Schiessanlage Schneggenberg, Erneuerung, Scheibenstand 50m		0	40'000
Fernwärmeeinspeisung Hallenbad		947	0
Schwimmbecken, Massnahmen Korrosion, Ausführung		0	370'000
Sportanlage, Hüslimatt Feld 2, Beschaffung mobiler Kunstrasen		0	70'000
Kinderspielplätze und Freizeitanlagen, Erneuerungen		72'878	100'000
<b>NETTOINVESTITIONEN</b>		<b>73'825</b>	<b>580'000</b>

## Kommentar

Die Kosten für die Anlässe der Gemeinde fallen tiefer aus als budgetiert, da infolge der Corona-Pandemie die meisten Anlässe der Gemeinde nicht durchgeführt werden konnten. Ebenso wurden die Freizeitanlagen weniger genutzt, weswegen weniger Unterhalt nötig war und der Energie- und Wasserbezug tiefer ausfällt. Der Betrieb des Hallenbads war im Jahr 2020 bedingt durch Corona sehr aufwändig. Das entsprechende Schutzkonzept musste wiederholt an die neuen Gegebenheiten angepasst und vor Ort umgesetzt werden, was eine intensive Kommunikation mit den Nutzern und dem Hallenbadteam mit sich brachte. Die Besucherzahlen sowie die Erträge aus den Eintritten durch Private und Nutzungen durch Schulen, Vereine sowie andere Organisationen sind bedingt durch komplette Schliessungen und Eintrittsbeschränkungen im Hallenbad wie auch im Gartenbad Bottmingen deutlich tiefer ausgefallen.

Die Erneuerung des Scheibenstands für die Schiessanlage Schnäggeberg in der Höhe von 40'000 Franken wurde als Investition budgetiert, musste aber in der Leistungsrechnung als Unterstützungsbeitrag für den Verein Sportschützen Oberwil verbucht werden. Eine Nachuntersuchung des Schwimmbeckens hat ergeben, dass eine festgestellte Korrosion lediglich im Rahmen des Unterhalts beobachtet werden muss und zu diesem Zeitpunkt keine Sanie-

rung nötig ist. Diese kann bedenkenlos auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Die geplante Erweiterung des mobilen Kunstrasens konnte nicht realisiert werden, da vom Kanton eine andere Nutzung des Platzes angedacht ist. Die geplanten Erneuerungen der Kinderspielplätze und Freizeitanlagen fielen günstiger aus als budgetiert.



# 4 Gesundheit und Alter

## Angebote und Dienstleistungen

### Gesundheitsschutz

Sozialbeiträge an Kinder- und Jugendzahnpflege (inkl. Zahnpflegeinstruktion), Beitrag an Schularzt für Schüleruntersuchungen, Läusekontrolle für Schülerinnen und Schüler, Elternbrief Pro Juventute, Betriebsbeitrag an Spitex Oberwil plus für spezielle Leistungen, Pilzkontrolle

### Ambulante Pflegeleistungen

Beiträge an die Pflege zu Hause, Beitrag an die Mütter- und Väterberatung, Beitrag an Ärztesgesellschaft BL

### Stationäre Pflegeleistungen

Restfinanzierung Pflegenormkosten, Zusatzbeiträge gemäss ELG, Vorfinanzierung Heimkosten, Kompensationsleistungen des Kantons für EL und Pflegefinanzierung

### Dienstleistungen für das Alter

Beratung, Information, Koordination, Unterstützung bei SV-Anträgen, Anlässe, Beitrag an die Seniorentagesstätte, Beitrag an Altersverein

### Ergänzungsleistungen AHV

Beitrag an Bund (Zahlung an Kanton), Kompensationsleistungen des Kantons für Hochbetagte in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen

## Entwicklungen und Trends

- Demografische Entwicklung: 80+ nimmt stark zu.
- Mangel an qualifiziertem Pflegepersonal nimmt zu.
- Bedarf nach alternativen Betreuungsformen nimmt zu.
- Potenzial 65+ für Freiwilligenarbeit im Alters- und Gesundheitswesen nimmt zu.
- Lastenverschiebung vom Kanton zu den Gemeinden bzw. Selbstzahlenden im Bereich ambulante und stationäre Pflegekosten (neues Altersbetreuungs- und Pflegegesetz, APG) nimmt zu.

## Ziele Planperiode

- In der Versorgungsregion Leimental ist das bedarfsgerechte ambulante, intermediäre und stationäre Betreuungs- und Pflegeangebot sichergestellt.
- Die neue Informations- und Beratungsstelle ist für die Oberwiler Bevölkerung gut erreichbar.
- Ergänzende gemeindeeigene Angebote der ambulanten Pflege und Betreuung sind auf den steigenden Bedarf ausgerichtet.

## Massnahmen / Projekte Planperiode

- Informations- und Beratungsstelle aufbauen und in Betrieb nehmen
- Versorgungskonzept gemäss APG in Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Versorgungsregion Leimental ausarbeiten
- Neue Leistungsvereinbarungen mit den Leistungserbringern gemäss Versorgungskonzept abschliessen
- Reglement über die Ausrichtung von Beiträgen an pflegende Angehörige ausarbeiten

## Handlungsspielraum der Gemeinde

### Gesundheitsschutz

- Subventionsrahmen und -schlüssel Schulzahnpflege
- Angebot Läusekontrolle
- Angebot Elternbrief
- Betriebsbeitrag Spitex Oberwil plus
- Angebot Pilzkontrolle

### Ambulante Pflegeleistungen

- Umfang der Mütter- und Väterberatung
- Beiträge an Leistungen zu Hause

### Stationäre Pflegeleistungen

- Tarife Hotellerie und Betreuung (inkl. Zusatzleistungen)
- Rückforderung der Zusatzbeiträge und deren Begrenzung

### Dienstleistungen für das Alter

- Umfang und Inhalt der Beratung Info-Stelle
- Anlässe
- Beitrag an Altersverein

### Ergänzungsleistungen AHV

- kein Handlungsspielraum

## Kennzahlen

Anzahl / %	2017	2018	2019	2020
Personen im Alter von 65 bis 79	1'767	1'752	1'753	1'779
• Anteil an der Gesamtbevölkerung in %	15.69	15.68	15.56	15.97
Personen im Alter von 80+	741	782	825	915
• Anteil an der Gesamtbevölkerung in %	6.58	7.00	7.32	8.21
<b>Pflegeleistungen</b>				
• Kinder im ersten Lebensjahr	*n. v.	n. v.	111	83
- davon Eltern in Mütter- und Väterberatung	119	107	54	42
• unterstützte Personen in ambulanter Pflege	573	570	245	371
• unterstützte Personen in Langzeitpflege	85	97	127	175
<b>Dienstleistungen für das Alter</b>				
• Ratsuchende zum Thema Alter	48	39	52	68

\* n.v. = nicht verfügbar

## Leistungen

CHF		Rechnung 2020	Budget 2020
Gesundheitsschutz	Kosten	383'910	412'204
	Erlöse	-253'125	-303'900
	<b>Saldo</b>	<b>130'785</b>	<b>108'304</b>
Ambulante Pflegeleistungen	Kosten	777'549	575'085
	Erlöse	-72	0
	<b>Saldo</b>	<b>777'477</b>	<b>575'085</b>
Stationäre Pflegeleistungen	Kosten	3'110'365	2'398'409
	Erlöse	-19'833	0
	<b>Saldo</b>	<b>3'090'532</b>	<b>2'398'409</b>
Dienstleistungen für das Alter	Kosten	219'232	323'810
	Erlöse	-22'984	-16'500
	<b>Saldo</b>	<b>196'248</b>	<b>307'310</b>
Ergänzungsleistungen AHV	Kosten	1'870'481	1'987'722
	Erlöse	-410'645	-391'000
	<b>Saldo</b>	<b>1'459'836</b>	<b>1'596'722</b>
<b>TOTAL</b>		<b>5'654'880</b>	<b>4'985'830</b>

### Kommentar

Dieser Leistungsbereich umfasst hauptsächlich die Aufwendungen für Leistungen für das Alter. Aufgrund der demografischen Entwicklungen wird dieser Leistungsbereich auch in den nächsten Jahren eine starke Ausgabenentwicklung erfahren. Das Budget wurde insbesondere bei den ambulanten und stationären Pflegeleistungen überschritten.

Aufgrund der Corona-Pandemie waren Eintritte in stationäre Einrichtungen im Rechnungsjahr erschwert oder nicht möglich. Deshalb mussten mehr Dienstleistungen durch die Spitex-

Organisationen erbracht werden. Die Nachfrage der Pflegebedürftigen war deutlich höher und die erbrachten Leistungen fielen aufwändiger und entsprechend teurer aus.

Zusätzlich stellten private Spitex-Organisationen zum Teil nachträglich Rechnungen für in den vergangenen fünf Jahren erbrachte Leistungen, die nicht budgetiert werden konnten. Dies führte zu einer nicht unerheblichen, ausserordentlichen Ausgabensteigerung.



# 5 Soziale Sicherheit

## Angebote und Dienstleistungen

### Kindes- und Erwachsenenschutz

Gefährdungsmeldungen an Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), Abklärungen im Auftrag der KESB, Führung von Berufsbeistandschaften im Auftrag der KESB, Betriebsbeitrag an KESB

### Sozialhilfe

Abklärungen, wirtschaftliche Sozialhilfe, Beratung, Arbeitsintegrationsmassnahmen, Einforderung von Rückerstattungen, Mietzinsbeiträge

### Asyl- und Flüchtlingswesen

Grundbedarf, Unterbringung, medizinische Versorgung, Betreuung, Beratung, Einleitung von Integrationsmassnahmen, Vermittlung von Deutschkursen

### Freiwillige soziale Angebote

Niederschwellige Beratung in allen sozialen Lebensfragen, Weitervermittlung, freiwillige Einkommens- und Rentenverwaltung, Leistungen aus dem Wohlfahrtsfonds, sozialer temporärer Wohnraum, Sozialwohnungen für Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger, Beiträge und Spenden an soziale und gemeinnützige Organisationen sowie Private

## Entwicklungen und Trends

- Allfällige Aufgaben- und Lastenverschiebungen vom Kanton zu den Gemeinden im Bereich Sozialhilfe und Asyl
- Lastenverschiebungen zwischen den Gemeinden im Bereich Sozialhilfekosten nehmen zu.
- Zugangskriterien zu den Leistungen der IV zunehmend strenger
- Verschiebung der Kosten von Bund zu den Gemeinden aufgrund Zunahme anerkannter Flüchtlinge
- Sozialhilfe im politischen Fokus

## Ziele Planperiode

- Die Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger können sich dank Massnahmen zur Arbeitsintegration erfolgreicher dauerhaft im ersten Arbeitsmarkt integrieren.
- Die Gemeinden der Region Leimental Plus handeln in der Sozialhilfe nach ähnlichen Grundsätzen.
- Die Bevölkerung kennt und nutzt bei Bedarf die freiwilligen Beratungsangebote der Gemeinde.

## Massnahmen / Projekte Planperiode

- Konzept zur Arbeitsintegration von Sozialhilfeempfangenden erstellen
- Vernetzung mit lokalen Unternehmungen stärken
- Kompetenzen bei der Festlegung von Handlungsgrundsätzen in der Sozialhilfe aktiv einbringen
- Die Vernetzung mit den Akteuren in den Themen Soziales, Gesundheit, Bildung und Freizeit stärken

## Handlungsspielraum der Gemeinde

### Kindes- und Erwachsenenschutz

- Kein Handlungsspielraum

### Sozialhilfe

- Umfang und Qualität der Beratung
- Umfang und Zuweisung von Arbeitsintegrationsmassnahmen
- Umfang und Ressourceneinsatz bei der Einforderung von Rückerstattungen
- Kriterien für Beitragsberechtigung und -berechnung von Mietzinsbeiträgen

### Asyl- und Flüchtlingswesen

- Umfang und Qualität der Betreuung und Beratung
- Umfang und Zuweisung von Integrations- und Beschäftigungsmassnahmen und von Deutschkursen

### Freiwillige soziale Angebote

- Umfang und Qualität der niederschweligen Beratung in allen sozialen Lebensfragen, Weitervermittlung, freiwilligen Einkommens- und Rentenverwaltung
- Ausrichtung von Leistungen aus dem Wohlfahrtsfonds
- Umfang, Qualität und Art des sozialen temporären Wohnraums und von Sozialwohnungen für Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger
- Höhe der Beiträge und Spenden an ausgewählte soziale und gemeinnützige Organisationen sowie Private

## Kennzahlen

Anzahl / CHF / %	2017	2018	2019	2020
<b>Kindes- und Erwachsenenschutz:</b>				
• Beistandschaften Kindes- und Erwachsenenschutz	36	45	64	75
• Abklärungsaufträge der KESB	23	33	33	65
<b>Sozialhilfe:</b>				
• Fälle Sozialhilfe	288	282	207	215
- davon neue	46	67	77	80
- davon abgelöst	81	58	72	75
• junge Erwachsene in der Sozialhilfe (18-25 Jahre)	41	50	53	55
- davon neue	16	21	17	15
- davon abgelöst	12	16	18	15
• Fälle mit Unterstützungsdauer von mehr als 4 Jahren	69	66	63	65
• Arbeitsintegrationsquote in %	18.00	10.00	25.00	25.30
<b>Asyl- und Flüchtlingswesen</b>				
• anerkannte Flüchtlinge	35	44	18	20
• vorläufig Aufgenommene	43	48	26	30
<b>Freiwillige soziale Angebote:</b>				
• Ratsuchende (niederschwellige Beratung (n.B.))	20	58	148	160
• Beratungsstunden (n.B.)	*n. v.	n. v.	n. v.	n. v.
• Einkommens- und Rentenverwaltungen (freiwillig)	76	59	58	60
• Beiträge und Spenden an soziale und gemeinnützige Organisationen sowie Private	15'000	15'000	15'000	14'500

\* n.v. = nicht verfügbar

## Leistungen

CHF		Rechnung 2020	Budget 2020
Kindes- und Erwachsenenschutz	Kosten	540'976	459'035
	Erlöse	-67'133	0
	<b>Saldo</b>	<b>473'843</b>	<b>459'035</b>
Sozialhilfe	Kosten	4'820'044	4'078'959
	Erlöse	-693'275	-425'000
	<b>Saldo</b>	<b>4'126'769</b>	<b>3'653'959</b>
Asyl- und Flüchtlingswesen	Kosten	1'334'035	2'371'096
	Erlöse	-1'053'822	-1'501'200
	<b>Saldo</b>	<b>280'213</b>	<b>869'896</b>
Freiwillige soziale Angebote	Kosten	121'186	202'331
	Erlöse	-133'792	-157'200
	<b>Saldo</b>	<b>-12'606</b>	<b>45'131</b>
<b>TOTAL</b>		<b>4'868'219</b>	<b>5'028'021</b>

## Kommentar

In diesem Leistungsbereich blieb der Nettoaufwand unter dem Budget. Grundsätzlich ist zu beobachten, dass das Personal in diesem Bereich stark gefordert ist und für die Bewältigung der Aufgaben mehr personelle Ressourcen nötig waren. Ursächlich dafür waren vor allem die zusätzlichen Aufgaben im Kindes- und Erwachsenenschutz, die Zunahme der Fälle und deren höhere Komplexität.

Aus der Unterstützung der Klienten der Sozialhilfe in deren Kontenführung wurde eine Rückstellung wegen in der Vergangenheit nicht berücksichtigter Verbindlichkeiten von 323'000 Franken gebildet. Aufgrund von Fachgebietsbereinigungen kam es zu wesentlichen Verschiebungen zwischen den Bereichen Sozialhilfe, Asyl- und Flüchtlingswesen.



# 6 Verkehr und Begegnungsräume

## Angebote und Dienstleistungen

### Gemeindestrassen, Wege, Plätze

Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Signalisation und Markierungen, öffentliche Beleuchtung, öffentliche Parkierungsflächen, Allmend- und Aufgrabungsbewilligungen, Vermessungen, Geoinformationssystem

### Grünanlagen, Pärke, Strassenrabatten

Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Baumpflege

### Öffentlicher Verkehr

Ortsbus, Bushaltestellen, Ruftaxi

## Entwicklungen und Trends

- Ansprüche an den öffentlichen Raum nehmen zu.
- Mobilitätsbedürfnisse nehmen zu.
- Mobilitätsangebote verändern sich.
- Verkehrsaufkommen nimmt zu.
- Neue Vorgaben mit steigenden Kosten für den baulichen und betrieblichen Unterhalt

## Ziele Planperiode

- Das Liniennetz des Ortsbusses ist überprüft.
- Die Haltestellen auf Gemeindestrassen sind behindertengerecht.
- Der Langsamverkehr ist schrittweise optimiert.
- Die Interessen der Gemeinde sind im Projekt «Landschaft für eine Stunde» (regionales Raumkonzept Leimental) berücksichtigt.

## Massnahmen / Projekte Planperiode

- Bedürfnisse für die Optimierung des Ortsbusnetzes evaluieren
- Bushaltestellen behindertengerecht ausbauen
- Schwachstellen beim Langsamverkehr analysieren und mögliche Massnahmen priorisieren
- Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Hauptstrasse erarbeiten
- Konzept für die Vernetzung und Gestaltung der öffentlichen Räume im Zentrum erarbeiten
- Schmiedengasse, Hohlegasse, Hohlweg, Hohestrasse neu gestalten
- Begegnungszone im näheren Umfeld der Schulanlagen Wehrlin, Thomasgarten realisieren

## Handlungsspielraum der Gemeinde

### Gemeindestrassen, Wege, Plätze

- Umfang, Qualität und Art des Baus und Unterhalts
- Umfang und Qualität der Signalisation und Markierung
- Umfang und Qualität der öffentlichen Beleuchtung
- Umfang und Bewirtschaftung der öffentlichen Parkierungsflächen

### Grünanlagen, Pärke, Strassenrabatten

- Anzahl und Fläche der Anlagen
- Art der Gestaltung
- Umfang und Qualität des Unterhalts

### Öffentlicher Verkehr

- Ortsbus
- Ausrüstung der Bushaltestellen Gemeindestrassen
- Ruftaxi

## Kennzahlen

Anzahl / Laufmeter / %	2017	2018	2019	2020
<b>Gemeindestrassen, Wege, Plätze:</b>				
• Laufmeter Gemeindestrassen	38'871	38'971	37'900	37'900
- davon Laufmeter bewirtschafteter öffentlicher Parkraum	*n. v.	n. v.	n. v.	n. v.
• Laufmeter Feld- und Waldwege	40'157	40'157	40'157	40'157
• Strassenlampen	1'053	1'050	1'077	1'095
- davon LED	340	451	601	774
<b>Grünanlagen, Pärke, Strassenrabatten:</b>				
• Fläche in m <sup>2</sup> öffentliche Grünanlagen innerhalb Siedlungsgebiet	48'027	48'027	48'027	48'027
• Fläche in m <sup>2</sup> öffentliche Grünanlagen ausserhalb Siedlungsgebiet	39'279	39'279	39'279	39'279
• Bäume im öffentlichen Raum im Siedlungsgebiet	382	382	382	382
<b>Öffentlicher Verkehr:</b>				
• Fahrgäste Ortsbus	193'861	196'440	184'983	130'940
• Kostendeckungsgrad Ortsbus in %	30.16	38.99	32.85	21.02
• Fahrgäste Ruftaxi	4'231	3'004	2'775	1'660

\* n.v. = nicht verfügbar

## Leistungen

CHF		Rechnung 2020	Budget 2020
Gemeindestrassen, Wege, Plätze	Kosten	1'978'138	1'959'329
	Erlöse	-108'959	-61'400
	<b>Saldo</b>	<b>1'869'179</b>	<b>1'897'929</b>
Grünanlagen, Pärke, Strassenrabatten	Kosten	585'278	624'946
	Erlöse	-753	0
	<b>Saldo</b>	<b>584'525</b>	<b>624'946</b>
Öffentlicher Verkehr	Kosten	423'147	371'943
	Erlöse	-63'590	-112'000
	<b>Saldo</b>	<b>359'557</b>	<b>259'943</b>
<b>TOTAL</b>		<b>2'813'261</b>	<b>2'782'818</b>

## Investitionen

CHF		Rechnung 2020	Budget 2020
Strassenbeleuchtung, Umrüsten auf LED		792'639	760'000
Hinterbergweg, Ausbau Neuerschliessung		8'557	0
Gempenstrasse - Bielstrasse, Neubau Fussgängerweg		1'405	0
Schulstrasse, Sanierung		19'823	0
Hohlegasse, Sanierung		5'385	0
Ausbau Hohestrasse Ost Allschwilerstr.-Fürstenrain		32'291	275'000
Schmiedengasse, Strassenneubau Planung/Projektierung		17'232	0
Schmiedengasse, Strassenneubau 1. Etappe		927'798	873'000
Sanierung Hohlweg		109'837	530'000
Ersatz Skoda Octavia		54'998	55'000
Abfalleimer		56'166	56'000
<b>NETTOINVESTITIONEN</b>		<b>2'026'131</b>	<b>2'549'000</b>

## Kommentar

Die Sanierung Schmiedengasse Los 1 wurde mit einer leichten Überschreitung der finanziellen Vorgaben im November 2020 abgeschlossen. Die Überschreitung resultiert aus Anpassungen der Kanalisationsschächte bei den Einmündungen Baumgartenweg und Hohlegasse. Die Sanierung Hohlweg wurde im 2020 gestartet und wird nach Ostern 2021 abgeschlossen sein. Die neuen Abfallbehälter konnten montiert werden und stehen im Einsatz. Die Umsetzung der Haltestellenkanten auf BehiG ist in Planung. Die Passagierzahlen beim Ruftaxi und Ortsbus waren wegen der Corona-Pandemie rückläufig.



# 7 Umweltschutz und Raumordnung

## Angebote und Dienstleistungen

### Umwelt

Pflege und Unterhalt Naturschutzgebiete und Gewässer, Unterhalt Brunnen, Neophyten- und Schädlingsbekämpfung, Jahresbeiträge an Umweltschutzorganisationen, Energiepädagogik, Energiestadt-Label, Aufsicht Feuerungskontrolle

### Raumplanung und privater Hochbau

Richtplanung, Zonenplanung, Quartierplanungen, Beiträge an Regionale Raumplanung, Baugesuchswesen, Wohnungsabnahmen, Geoinformationssystem

### Wasserversorgung

Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Verwaltung der Anschlüsse, Gebühren, Betriebsbeitrag an Wasserwerk Reinach und Umgebung, Wasserqualitätssicherung, Leitungskataster, Geoinformationssystem

### Abwasserentsorgung

Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Verwaltung der Anschlüsse, Gebühren, Entschädigung an Kanton (ARA), Leitungskataster, Geoinformationssystem

### Abfallentsorgung

Sammlung Hauskehricht/Bioabfälle/Grüngut/Papier/Sperrgut/Metall, Sammelstellen für Glas/Metall/Sonderabfälle/Kadaver, öffentliche Abfalleimer, Massnahmen gegen Littering, Entschädigung an Kanton (KVA)

### Kommunales Multimedia-Netz (GGA)

Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Verwaltung der Anschlüsse, Gebühren, Leitungskataster, Geoinformationssystem

## Entwicklungen und Trends

- Bevölkerung nimmt zu, Bodenpreise steigen, verdichtetes Bauen nimmt zu.
- Multimediatechnologie und -angebote entwickeln sich rasant.

## Ziele Planperiode

- Die Gewässer im Siedlungsgebiet sind attraktiv gestaltet und für die Bevölkerung besser zugänglich.
- Das Areal Eisweiher ist für die Bevölkerung attraktiv gestaltet und für verschiedene Anspruchsgruppen vielseitig nutzbar.
- Die Landschaftsschutzgebiete und Hecken sind langfristig gesichert.
- Die Zukunft des Multimedia-Kabelnetzes ist geklärt.

## Massnahmen / Projekte Planperiode

- Konzept Gewässerzugang erarbeiten
- Konzept Areal Eisweiher erarbeiten
- Leistungsvereinbarungen mit den Bewirtschaftern von Schutzgebieten und Hecken abschliessen
- Aufgabe und Rolle der Gemeinde bezüglich Multimedia-Kabelnetz prüfen
- Projekt «Revision Zonenplan Siedlung»
- Energiestadt-Label überprüfen

## Handlungsspielraum der Gemeinde

### Umwelt

- Qualität und Umfang der Pflege und des Unterhalts Naturschutzgebiete und Gewässer
- Anzahl und Umfang des Unterhalts der Brunnen
- Neophyten- und Schädlingsbekämpfung
- Jahresbeiträge an Umweltschutzorganisationen
- Energiepädagogik
- Energiestadt-Label

### Raumplanung und privater Hochbau

- Ausgestaltung Richtplanung, Zonenplanung und Quartierplanungen
- Mitwirkung Regionale Raumplanung
- Umfang der Beratung Vorprüfung Baubewilligungswesen, Höhe der Gebühren
- Übernahme der kantonalen Prüfung von Baugesuchen (inkl. Entscheidkompetenz), Höhe der Gebühren
- Wohnungsabnahmen, Höhe der Gebühren

### Wasserversorgung

- Qualität und Art des Unterhalts
- Art und Höhe der Gebühren

### Abwasserentsorgung

- Qualität und Art des Abwassersystems und Unterhalts
- Art und Höhe der Gebühren

### Abfallentsorgung

- Art und Rhythmus der Sammlungen
- Art, Anzahl, Standorte und Öffnungszeiten der Sammelstellen
- Art und Höhe der Gebühren

### Kommunales Multimedia-Netz (GGA)

- Art und Umfang der Infrastruktur
- Betrieb Kabelnetz
- Höhe der Anschluss- und Benutzungsgebühren

## Kennzahlen

Anzahl / %	2017	2018	2019	2020
<b>Raumplanung und privater Hochbau:</b>				
• Baugesuche	71	65	58	94
- davon ordentliche Baugesuche	55	48	43	71
- davon Kleinbaugesuche	16	17	15	23
<b>Wasserversorgung:</b>				
• Länge der Wasserleitungen in km	44	44	44	44
- davon sanierte Wasserleitungen in %	2.21	2.11	2.00	2.23
• Wasserleitungsbrüche	15	15	17	13
<b>Abfallentsorgung:</b>				
• Kostendeckungsgrad gebührenfinanzierte Abfallbeseitigung in %	105.42	94.46	79.44	92.79
<b>Kommunales Multimedia-Netz (GGA):</b>				
• GGA-Anschlüsse	4'371	4'276	4'276	4'192

## Leistungen

CHF		Rechnung 2020	Budget 2020
Umwelt	Kosten	246'412	272'652
	Erlöse	-40'176	-27'400
	<b>Saldo</b>	<b>206'236</b>	<b>245'252</b>
Raumplanung und privater Hochbau	Kosten	483'778	511'729
	Erlöse	-67'039	-124'500
	<b>Saldo</b>	<b>416'739</b>	<b>387'229</b>
Wasserversorgung	Kosten	1'366'444	1'257'313
	Erlöse	-1'719'216	-1'519'200
	<b>Saldo</b>	<b>-352'772</b>	<b>-261'887</b>
Abwasserentsorgung	Kosten	1'523'304	1'369'749
	Erlöse	-1'474'418	-1'266'200
	<b>Saldo</b>	<b>48'886</b>	<b>103'549</b>
Abfallentsorgung	Kosten	768'394	844'589
	Erlöse	-658'215	-652'700
	<b>Saldo</b>	<b>110'179</b>	<b>191'889</b>
Kommunales Multimedia-Netz (GGA)	Kosten	703'857	612'325
	Erlöse	-693'770	-622'100
	<b>Saldo</b>	<b>10'087</b>	<b>-9'775</b>
<b>TOTAL</b>		<b>439'355</b>	<b>656'257</b>

## Investitionen

CHF		Rechnung 2020	Budget 2020
GGA-Antennenanlage, Netzerweiterung/Werterhaltung			
		214'415	450'000
Wasserleitungen, Erneuerung			
		156'249	900'000
Kanalisation, Sanierung			
		179'513	150'000
Kanalisation, Netzerweiterung			
		224'826	100'000
Drainageleitungen, Sanierung			
		434'263	700'000
Zonenplan Siedlung, Revision			
		159'847	150'000
GGA-Antennenanlage, Anschlussbeiträge			
		-31'700	-90'000
Wasseranschlussbeiträge			
		-62'509	-300'000
Kanalisation Netzerweiterung, Anschlussbeiträge			
		-603'146	-200'000
<b>NETTOINVESTITIONEN</b>		<b>671'758</b>	<b>1'860'000</b>

## Kommentar

Die jährlichen Investitionen in die Wasser- und Kanalisationsnetze konnten nicht vollumfänglich umgesetzt werden, weil die Umsetzungsplanung der Wassernetze noch ausstehend ist. Die geplante weitere Etappe der Sanierung Drainageleitungen wurde hingegen erfolgreich umgesetzt.

Das Energiestadt-Label wurde abgeschafft und die Erarbeitung einer kommunalen Energiestrategie in Angriff genommen.

Ein grosser Teil der ordentlichen Baugesuche sind aufgrund zunehmender Einsparungen und der Grösse der Bauprojekte noch in Bearbeitung, weshalb noch nicht alle Gebühren verrechnet werden konnten, was wiederum zu weniger Erlösen führte.



# 8 Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft

## Angebote und Dienstleistungen

### Standort- und Wirtschaftsförderung

Förderung des Gewerbes, Ansiedlung von Unternehmungen, Beiträge und Mitwirkung an Messen, Märkten

### Land- und Forstwirtschaft

Unterhalt des gemeindeeigenen Waldes, Beitrag an Bürgergemeinde für die Nutzung des Waldes, Überprüfung der Umsetzung der agrarpolitischen Massnahmen, Vergabe von Jagd- und Fischweidpacht, Beitrag an Jagdgesellschaft, Beiträge an Bürgergemeinde und Kanton für Wildschaden und -verhütung

### Energiewirtschaft

Konzessionserträge Elektrizität und Gas (IWB), Vermietung gemeindeeigener Infrastruktur für erneuerbare Energien, Beteiligung an Wärmeverbund Oberwil-Therwil (WOT)

## Entwicklungen und Trends

- Druck auf Kleingewerbe und «Lädelerben» im Ortszentrum nehmen zu.
- Anzahl Erholungssuchende im Wald nimmt zu.
- Jagd reduziert sich auf das Erlegen von kranken und verletzten Tieren sowie von Wildtieren im Siedlungsgebiet.
- Bedürfnis nach ökologischen und nachhaltigen Energien nimmt zu.

## Ziele Planperiode

- Jungunternehmen siedeln sich in Oberwil an.
- Bestehendes Gewerbe bleibt in Oberwil und entwickelt sich bei Bedarf weiter.
- Die Zukunft des gemeindeeigenen Waldes ist geklärt.
- Investoren nutzen die gemeindeeigene Infrastruktur für die Gewinnung von erneuerbaren Energien.

## Massnahmen / Projekte Planperiode

- Konzept Standort- und Wirtschaftsförderung erarbeiten, Instrumente einführen und einsetzen
- Waldeigentum überprüfen
- Bei Gebäudesanierungen und Neubauten Voraussetzung für die Gewinnung von erneuerbaren Energien schaffen

## Handlungsspielraum der Gemeinde

### Standort- und Wirtschaftsförderung

- Umfang und Art der Förderung des Gewerbes
- Rahmenbedingungen für die Ansiedlung von Unternehmungen
- Umfang und Art der Beiträge/Beteiligung an Messen und Märkten

### Land- und Forstwirtschaft

- Eigentümerin von Wald
- Beitrag an die Bürgergemeinde für besondere Leistungen für die Bevölkerung
- Vergabe der Jagd- und Fischweidpacht, Höhe des Pachtzinses für Jagdrevier, Beitrag an Jagdgesellschaft

### Energiewirtschaft

- Umfang der Vermietung gemeindeeigener Infrastruktur für erneuerbare Energien
- Beteiligung an Wärmeverbund Oberwil-Therwil (WOT)

## Kennzahlen

Anzahl / kWh	2017	2018	2019	2020
<b>Standort- und Wirtschaftsförderung:</b>				
• Unternehmen	*n. v.	n. v.	562	562
- davon Jungunternehmen (< 5 Jahre)	n. v.	n. v.	136	136
• Läden im Ortszentrum	n. v.	n. v.	38	38
• Betriebe in der Gewerbezone	n. v.	n. v.	83	83
<b>Energiewirtschaft:</b>				
• produzierte erneuerbare Energien in kWh	146'000	146'000	139'533	138'699
- davon aus gemeindeeigenen Anlagen	0	0	0	0
- davon auf vermieteten Flächen gemeindeeigener Liegenschaften	146'000	146'000	139'533	138'699

\* n.v. = nicht verfügbar

## Leistungen

CHF		Rechnung 2020	Budget 2020
Standort- und Wirtschaftsförderung	Kosten	16'756	19'786
	Erlöse	0	0
	<b>Saldo</b>	<b>16'756</b>	<b>19'786</b>
Land- und Forstwirtschaft	Kosten	111'847	115'892
	Erlöse	-2'576	-2'400
	<b>Saldo</b>	<b>109'272</b>	<b>113'492</b>
Energiewirtschaft	Kosten	12'356	12'783
	Erlöse	-234'749	-242'000
	<b>Saldo</b>	<b>-222'394</b>	<b>-229'217</b>
<b>TOTAL</b>		<b>-96'366</b>	<b>-95'938</b>

## Kommentar

Der Leistungsbereich bewegt sich im geplanten Rahmen.



# 9 Finanzierung der Gemeindeaufgaben

## Angebote und Dienstleistungen

### Management von Vermögen und Schulden

Liquiditätsmanagement, Debitorenmanagement, Liegenschaften des Finanzvermögens, Baurechtszinsen

### Steuerveranlagung

Steuerveranlagung von unselbständig Erwerbenden gegen Entschädigung des Kantons, Rechnungstellung Gemeindesteuern, Führung des Liegenschaftskatasters, Wahrnehmung der Veranlagung und Rechnungstellung für Kirchgemeinden gegen Entschädigung, Auskünfte

### Steuererträge

Steuererträge von Natürlichen und Juristischen Personen

### Finanzausgleich

Beiträge an den horizontalen Finanzausgleich und den Ausgleichsfonds

## Entwicklungen und Trends

- Dank guter Wirtschaftsentwicklung wachsen die Steuererträge bei gleichbleibendem Steuerfuss.
- Als Folge zunehmender Aufgaben und steigender individueller Bedürfnisse wachsen die Ausgaben überproportional.
- Finanzierungsbedarf nimmt als Folge der mittelfristigen Investitionsplanung zu.

## Ziele Planperiode

- Die Bevölkerung und die Unternehmen können sich auf einen attraktiv bleibenden Steuerfuss verlassen.
- Die Eigenkapitalbasis bleibt gesund. Das Eigenkapital bleibt über 25% des jährlichen Steuerertrags im mehrjährigen Durchschnitt.
- Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Durchschnitt über 8 Jahre mindestens 90%.
- Die Netto-Verschuldung beträgt am Ende der Finanzplanperiode maximal CHF 1'000 pro Einwohner.
- Liegenschaften des Finanzvermögens und Baurechte sind optimal bewirtschaftet.

## Massnahmen / Projekte Planperiode

- Portfolio der Liegenschaften im Finanzvermögen überprüfen
- Baurechte überprüfen und gegebenenfalls anpassen

## Handlungsspielraum der Gemeinde

### Management von Vermögen und Schulden

- Umfang und Qualität des Liquiditätsmanagements
- Periodizität des Mahn- und Betreibungswesens, Ressourceneinsatz beim Verlustscheinmanagement
- Höhe von Vergütungs- und Verzugszinsen
- Umfang und Art des Liegenschaftsbestandes, Umfang und Qualität der Bewirtschaftung
- Abgabe von Grundstücken im Baurecht, Ausgestaltung des Baurechts

### Steuerveranlagung

- Übergabe an Kanton
- Umfang und Qualität der Steuerveranlagung von unselbständig Erwerbenden
- Handhabung der Fristerstreckungen
- Höhe der Entschädigung für die Wahrnehmung der Veranlagung und des Inkassos für Kirchgemeinden

### Steuererträge

- Höhe des Steuerfusses für Natürliche Personen und der Sätze für Juristische Personen

### Finanzausgleich

- kein Handlungsspielraum

## Kennzahlen

CHF / %	2017	2018	2019	2020
• Steuerfuss Natürliche Personen in %	48.00	48.00	48.00	48.00
• Verhältnis des Eigenkapitals zum Steuerertrag	80	82	79.00	78.00
• durchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad über 8 Jahre in %	102.00	107.00	93.00	101.00
• Zinsbelastungsanteil in %	0.00	0.00	0.00	0.00
• Netto-Verschuldung pro Einwohner*in	-2'047	-2'266	-1'874	-1'734
<b>Management von Vermögen und Schulden:</b>				
• Debitorenumsatz insgesamt pro Jahr	58'737'976	59'494'022	54'932'864	59'728'211
- davon abgeschriebene Forderungen in ‰	4.00	2.00	3.00	4.00
<b>Steuerveranlagung:</b>				
• Anteil Ende Jahr definitiv veranlagter Steuererklärungen Natürliche Personen der aktuellen Steuerperiode in %	82.15	91.12	89.34	89.86

## Leistungen

CHF		Rechnung 2020	Budget 2020
Management von Vermögen und Schulden	Kosten	298'077	301'199
	Erlöse	-776'537	-782'000
	<b>Saldo</b>	<b>-478'460</b>	<b>-480'801</b>
Steuerveranlagung	Kosten	884'396	915'857
	Erlöse	-311'447	-293'250
	<b>Saldo</b>	<b>572'949</b>	<b>622'607</b>
Steuererträge	Kosten	118'825	173'592
	Erlöse	-35'756'640	-37'525'000
	<b>Saldo</b>	<b>-35'637'815</b>	<b>-37'351'408</b>
Finanzausgleich	Kosten	6'521'419	6'643'912
	Erlöse	-231'554	0
	<b>Saldo</b>	<b>6'289'865</b>	<b>6'643'912</b>
<b>TOTAL</b>		<b>-29'253'460</b>	<b>-30'565'690</b>

## Kommentar

Die Finanzsituation präsentiert sich gegenüber dem Budget um 1,3 Mio. Franken schlechter. Dies entspricht einem Minus von etwas mehr als 4 Prozent. Der Rückgang ist vor allem auf tiefere Steuererträge zurückzuführen. Diese sind (noch) nicht auf die Corona-Pandemie zurückzuführen.



# Personalstatistik der Verwaltung

(öffentliche-rechtliche Anstellungsverhältnisse)

## Personalbestand (inkl. Vakanzen)

31.12.2020		31.12.2019	
Anzahl Stellen	Anzahl Personen	Anzahl Stellen	Anzahl Personen
70	101	70	102

## Mutationen im Berichtsjahr 2020

9 Neueintritte <sup>1</sup>
16 Austritte <sup>1</sup>
- davon 4 Pensionierungen

<sup>1</sup> Aufgrund bestehender Vakanzen über das Jahresende können die hier aufgeführten Zahlen nicht mit den nebenstehenden Bestandeszahlen 2019 und 2020 verglichen werden.

## Stellenübersicht Verwaltung

Bereich	Bestand per 31.12.2020		Bestand per 31.12.2019		
	Pensum in %	Anzahl MA*	Pensum in %	Anzahl MA	Kommentar
Leitung Gemeindeverwaltung	100	1	100	1	Keine Veränderung.
Zentrale Dienste (ZED)	460	6	430	6	Aufgrund wachsender Aufgaben wurden die Pensen beim Personal um 30% und in der Kommunikation um 10% erhöht.
Bildung, Jugend, Familie (BJF)	1'127	30	1'119	30	Aufgrund der grösseren Anzahl Kinder wurde das Betreuungspensum um 8 Stellenprozente erhöht. Zudem ab August 2020 in den schulergänzenden Tagesstrukturen das Pensum für das Schuljahr 2020/21 um 29% erhöht.
Tiefbau, Umwelt, Sicherheit (TUS)	1'700	20	1'700	20	Keine Veränderung.
Soziales, Gesundheit, Alter (SGA)	995	15	995	15	Keine Veränderung.
Finanzen (FIN)	1'005	12	1'005	12	Keine Veränderung.
Bevölkerung, Bauten Planung (BBP)	1'623	22	1'693	22	Im Zuge der Neuorganisation im Bereich Unterhalt konnten 70 Stellenprozente ab 1.10.2020 eingespart werden.
<b>Total</b>	<b>7'011</b>	<b>106</b>	<b>7'043</b>	<b>106</b>	
abzüglich Doppelzählungen		5		4	Mitarbeitende, die in verschiedenen Funktionen arbeiten.
<b>Bereinigtes Total</b>	<b>7'011</b>	<b>101</b>	<b>7'043</b>	<b>102</b>	

\* MA = Mitarbeitende

## Stellenübersicht Personen in Ausbildung

Fachrichtung	Bestand per 31.12.2020		Bestand per 31.12.2019		
	Pensum in %	Anzahl MA*	Pensum in %	Anzahl MA	Kommentar
Kauffrau/Kaufmann	400	4	400	4	
Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt, Werkdienst	100	1	100	1	
Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt, Hausdienst	100	1	100	1	
Ausbildungspraktikum Jugendarbeit (Studium)	60	1	60	1	
Ausbildungspraktikum schulergänzende Tagesstrukturen (Ausbildung FMS)	0	0	80	1	Aufgrund fehlender Nachfrage ist die Praktikumsstelle zurzeit vakant.
<b>Total</b>	<b>660</b>	<b>7</b>	<b>740</b>	<b>8</b>	



## **BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION ZUR RECHNUNG 2020**

Als Rechnungsprüfungskommission (RPK) haben wir die Buchführung sowie die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Oberwil, bestehend aus Leistungs-Rechnung (AFP), Bilanz und Erfolgsrechnung (HRM), Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Die Prüfungen erfolgten teilweise durch die von uns beauftragte Wirtschaftsprüferin BDO AG. Mit Datum vom 22. April 2021 stellte BDO AG uns ihren Bericht der Prüfung zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 der Einwohnergemeinde Oberwil ohne Einschränkungen oder Hinweise zu.

Im Weiteren wurde das Rechnungswesen einzelner Vereine und Anstalten, an welchen die Gemeinde beteiligt ist, durch die Rechnungsprüfungskommission (RPK) geprüft.

### **Verantwortung des Gemeinderats**

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung" vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung sowie die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften und reglementarischen Bestimmungen. Wir empfehlen der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2020 und die Investitionsrechnung 2020 zu genehmigen.

Oberwil den 23. April 2021

### **Die Rechnungsprüfungskommission**



Marc Trächslin  
Präsident der RPK



Hansueli Wittlin  
Vizepräsident der RPK

---

## Tätigkeitsbericht der Geschäftsprüfungskommission 2020

### Einleitung

#### *Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission*

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) führt für die Gemeindeversammlung die Oberaufsicht über alle Gemeindebehörden und Verwaltungszweige durch. Sie prüft die Tätigkeit aller Gemeindebehörden und der Gemeindegestellten. Sie untersucht, ob die Rechtsnormen generell richtig angewendet sowie die Gemeindeversammlungsbeschlüsse ordnungsgemäss vollzogen worden sind. Die GPK erstattet der Gemeindeversammlung jeweils im 1. Halbjahr Bericht über ihre Feststellungen im vergangenen Jahr.

#### *Zusammensetzung der Geschäftsprüfungskommission*

Die GPK setzt sich wie folgt zusammen:

Stefan Steinemann (Präsident), Yves Krebs (Vizepräsident), Hans-Ruedi Bohrer, Vera Feldges (bis April 2020), Simone Huber, Simon Schweighauser (seit Juli 2020); Andrea Freudiger (Protokollführerin bis Februar 2020)

#### *Überblick über die Tätigkeit der Geschäftsprüfungskommission*

Die GPK Oberwil hat im Jahr 2020 total sieben Sitzungen abgehalten. Im Berichtsjahr hat sie Prüfungen im Submissionswesen in der Gemeinde vorgenommen. Zudem hat die GPK den Stand des Vollzugs der Gemeindeversammlungsbeschlüsse kontrolliert.

### I. Submissionswesen

1. Die Gemeinde ist bei der Vergabe von Aufträgen an die Verordnung des Gemeinderates betreffend öffentliche Beschaffungen vom 18. April 2005, das basellandschaftliche Gesetz über öffentliche Beschaffungen vom 3. Juni 1999, die basellandschaftliche Verordnung zum Beschaffungsgesetz vom 25. Januar 2000 (fortan: kantonale Beschaffungsverordnung) und die Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. März 2001 sowie übergeordnete nationale und internationale Bestimmungen gebunden. Bei der Submission kommen je nach Auftragsart und Schwellenwert das offene Verfahren, das selektive Verfahren, das Einladungsverfahren oder das freihändige Verfahren zur Anwendung.

2. Die GPK hat sich entschieden, zu prüfen, ob im Jahr 2019 bei den Submissionen der Gemeinde die richtige Vergabeart zur Anwendung gelangt ist. Sie hat dazu von der Gemeinde für das Jahr 2019 eine Aufstellung der Aufträge im Bauhauptgewerbe über Fr. 300'000.– und im Baunebengewerbe über Fr. 150'000.– sowie der Lieferaufträge über Fr. 100'000.– und der Dienstleistungsaufträge über Fr. 150'000.– verlangt. Ausserdem hat die GPK von der Gemeinde für die Jahre 2016–2019 eine Aufstellung der Dienstleistungsaufträge unter Fr. 150'000.– eingeholt. Zudem hat sie der Gemeindeverwaltung verschiedene Fragen unterbreitet und diverse Dokumente eingefordert oder abgefragt.

Die Prüfung der Submissionen erweist sich als komplex und sehr aufwendig, weshalb die GPK derzeit noch keine abschliessende Beurteilung vornehmen kann. Es kann jedoch bereits festgehalten werden, dass – wie aus den

nachstehenden Ausführungen folgt – in Bezug auf den Auftrag „Sanierung der Drainagen ausserhalb des Baugebiets“ eine Beanstandung anzubringen ist.

3. Beim Auftrag für die Sanierung der Drainagen ausserhalb des Baugebiets wurden gemäss dem Submissionsprotokoll vom 19. Juni 2019 fünf Offerten eingeholt. Es wurden vier Angebote mit Nettooffertsummen (inkl. Mehrwertsteuer) zwischen Fr. 344'725.70 und Fr. 445'782.15 eingereicht, und es erfolgte eine Absage. Gemäss § 5 Abs. 2 lit. c der Verordnung des Gemeinderates betreffend öffentliche Beschaffungen vom 18. April 2005 bzw. § 8 Abs. 1 lit. c der kantonalen Beschaffungsverordnung müssen bei einem Auftragswert zwischen Fr. 250'000.– und Fr. 500'000.– im Einladungsverfahren sieben Offerten eingeholt werden. Als massgebender Wert gilt der Wert des einzelnen Auftrages ohne Mehrwertsteuer (§ 10 Abs. 1 kantonale Beschaffungsverordnung). Vorliegend ist davon auszugehen, dass die für die Wahl der Vergabeart massgebende Auftragssumme mindestens dem günstigsten Offertbetrag (ohne Mehrwertsteuer) entspricht. Infolgedessen hätten sieben Offerten eingeholt werden müssen.

Die GPK stellt fest, dass beim Geschäft „Sanierung der Drainagen ausserhalb des Baugebiets“ im Jahre 2019 im Einladungsverfahren nur 5 statt 7 Anbieter eingeladen worden sind. Somit ist eine grundlegende Vorschrift des Submissionsrechts verletzt worden. Es wird empfohlen, die zuständigen Personen darauf hinzuweisen und entsprechend zu schulen.

## II. Häckseldienst

Im Bibo vom 28. November 2019 und 19. Dezember 2019 wurde durch die Gemeindeverwaltung angekündigt, dass per 1. Januar 2020 der Häckseldienst durch eine Sammlung von verholztem Material ersetzt wird. Dieser Häckseldienst war mit Beschluss der Gemeindeversammlung am 20. April 1989 eingeführt worden.

Auf Frage der GPK hat der Gemeinderat mitgeteilt, dass die eingeführte Sammlung von verholztem Material anstelle des Häckseldiensts nach dem kantonalen Umweltschutzgesetz rechtens sei. In § 7 Abs. 3 des Abfallreglements der Gemeinde Oberwil werde jedoch ausdrücklich festgehalten, dass der Gemeinderat einen Häckseldienst organisiere. Der Gemeinderat habe daher in seiner Sitzung vom 9. November 2020 beschlossen, dass der Häckseldienst wieder aufgenommen werde.

Die GPK stellt fest, dass die Abschaffung des Häckseldiensts eine Verletzung der Vorschrift von § 7 Abs. 3 des Abfallreglements der Gemeinde Oberwil darstellt. Die GPK nimmt positiv zur Kenntnis, dass der Gemeinderat am 9. November 2020 beschlossen hat, den Häckseldienst wieder aufzunehmen.

### III. Stand des Vollzugs der Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Die GPK hat den Vollzug der Gemeindeversammlungsbeschlüsse der Jahre 2014–2020 geprüft. Per 1. Januar 2021 sind die folgenden Beschlüsse der Gemeindeversammlung aus sachlichen Gründen noch nicht bzw. nicht vollständig vollzogen worden:

Gemeindeversammlungsgeschäfte		
Datum:	Gegenstand:	Stand des Vollzugs:
24.09.14	Ausbau der Langegasse mit Anschluss an die Therwilerstrasse und Mutation des Strassennetzplans	Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und die Strasse ist dem Verkehr übergeben worden. Eine Landabtretung von zirka 10 m <sup>2</sup> ist aktuell noch in Bearbeitung. Nach der Beurkundung werden die Schlussvermessungen vorgenommen und die Anstösserbeiträge erhoben.
11.04.19	Baukredit betr. Neubau des Gemeindehauses	Die Detailplanung des Bauprojekts ist im Sommer 2020 abgeschlossen worden. Die Baueingabe ist per Anfang September 2020 in Liestal eingereicht und im Amtsblatt publiziert worden.
17.12.20	Mietzinsbeitragsreglement	Die Inkraftsetzung ist noch ausstehend.

### IV. Schlussbemerkung

Die GPK ist bereit, Anregungen oder Anfragen aus der Bevölkerung entgegenzunehmen und sie gegebenenfalls zu prüfen und darüber der Gemeindeversammlung Bericht zu erstatten. Im Jahr 2020 war eine Eingabe aus der Bevölkerung zu verzeichnen.

Die GPK dankt dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung, mit welchen sie im Berichtsjahr zusammengearbeitet hat, für die angenehme Zusammenarbeit.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme.

Für die Geschäftsprüfungskommission Oberwil

Oberwil, den 15. März 2021

Der Präsident



Stefan Steinemann

Der Vizepräsident



Yves Krebs





**Gemeinde Oberwil**

Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil

061 405 44 44, [gemeinde@oberwil.bl.ch](mailto:gemeinde@oberwil.bl.ch)

[www.oberwil.ch](http://www.oberwil.ch)

---